Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 286.

Donnerstag den 15. December 1870.

(493—2) Nr. 1080.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf ist eine Gerichtsadjunctenstelle mit dem jährlichen Gehalte von 900 fl. und eventuell eine gleiche mit 800 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle, zu deren Erlangung jedenfalls auch die Kenntniß der krainischen (slovenischen) Sprache in Wort und Schrift erforderlich ist, haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis zum 30. December 1870

bei dem gefertigten Präsidium im vorschriftsmäßigen Wege zu überreichen.

Laibach, am 12. December 1870.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(488—1) Nr. 1239.

Kundmachung.

Von Seite der k. k. Finanz-Direction in Laibach wird mit Bezug auf den im Reichsgesetzblatte Nr. 130 vom 11. November 1870 enthaltenen Erlaß des hohen k. k. Finanzministeriums vom 16. October 1870, Z. 31370, betreffend Hinausgabe neuer gestempelter Wechselblanquetten, zur allgemeinen Kenntniß in Erinnerung gebracht, daß die Umwechslung der außer Gebrauch gesetzten unverwendeten gestempelten Wechselblanquetten unter Beobachtung der gesetzlichen Bedingungen und Vorschriften vom 1. Jänner 1871 an nur bis Ende April 1871 gestattet ist.

Es ist sich diesfalls an die k. k. Steuerämter Laibach und Radmannsdorf, oder an das k. k. Tabak- und Stempelmagazin in Laibach zu wenden.

Laibach, am 30. November 1870.

K. k. Finanz-Directions-Präsidium.

(492b—2) Nr. 14260.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Subverlag zu Neumarktl im politischen Bezirke Krainburg, im Wege der öffentlichen Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtschilling (Gewinnstrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens bis

19. December 1870,

Mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung" Nr. 285 vom 14. December 1870, berufen.

Laibach, am 2. December 1870.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(494) Nr. 11944.

Concurs.

Bei dem neu zu errichtenden Postamte Hotederšič ist die Postmeistersstelle gegen Dienstvertrag zu besetzen.

Die Jahresbestallung beträgt 120 fl., das Amtspauschale 30 fl., die zu leistende Caution 200 fl. — Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen, an die k. k. Postdirection in Triest lautenden Gesuche

binnen drei Wochen

bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Planina einzubringen.

In den Gesuchen ist anzugeben, bei welchem Postamte die Bewerber die nöthigen Manipulations-Kenntnisse sich anzueignen wünschen.

Triest, am 12. December 1870.

Von der k. k. küstenl.-krain. Postdirection.

(489—3) Nr. 7135.

Kundmachung

Bei diesem k. k. Oberlandesgerichte ist eine Rathsstelle mit dem Gehalte von 2625 fl. und im Vorrückungsfalle von 2300 fl. erlediget.

Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche im ordentlichen Dienstwege

binnen vier Wochen

bei dem Präsidium dieses k. k. Oberlandesgerichtes einzubringen.

Graz, am 8. December 1870.

(487—3) Nr. 11522.

Kundmachung

Der Magistrat wird wegen Beistellung des für das kommende Jahr erforderlichen

Bauholzes und Schnittmateriales

am 20. December 1870,

Vormittags 10 Uhr, eine Licitationsverhandlung vornehmen und ladet hiezu Unternehmungslustige mit dem Beifügen ein, daß die Bedingnisse, so wie die partienweise beizustellenden Holzquantitäten hieramts eingesehen werden können.

Auch werden vor Beginn der mündlichen Licitation ordnungsmäßig verfaßte und mit dem 10perc. Vadium versehene Offerte angenommen.

Stadtmagistrat Laibach, am 8. December 1870.

Der Bürgermeister: **Dr. Josef Suppan.**

(495—1) Nr. 12427.

Einladung.

Der Wechsel des Jahres nahet heran und mit demselben erneuert sich die löbliche Gewohnheit, zum Besten des Armenfondes sich mittelst Lösung der Enthebungskarten von den **Neujahrs- und Namenstagwünschen** zu befreien.

Der Herr Handelsmann **Karinger** wird die Güte haben, diese Enthebungskarten, ohne der Großmuth Schranken zu setzen, gegen den bisher üblichen Erlag, und zwar 35 kr. für Neujahrs- und 35 kr. für die Namensfest- und Geburtstags-Enthebungskarten, zu verabfolgen.

Schriftliche Adressen wollen genau angegeben werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 12. December 1870.

Der Bürgermeister: **Dr. Josef Suppan.**

(447—2) Nr. 7896, 8120 u. 8654.

Edict.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird hiemit bekannt gemacht, daß bei demselben nachstehende Vermögenschaften seit mehr als 32 Jahren depositirt sind.

Post-Nr.	Name der Depositenmassen	Gegenstand	Betrag fl.	Betrag kr.
1	Maria Luser	Barschaft	30	20
2	Hrovatič, Pupillarmasse	dto.	12	29½
3	Josef Hrovatič'sche Verlaßmasse	dto.	1	50½
4	Bartelmä Anton Sebeneg	ärar. ord. Obligation ddo. 1. Mai 1802, Nr. 11247, pr. 70 fl. W. W. reducirt auf C. M.	58	54¼
		Transfert ddo. 15. August 1812, pr. 502 Fr. 60 Cent., red. auf C. M.	116	36¾
5	Georg Galle	Barschaft	—	35
6	Catharina Suhornig	dto.	—	23¼
7	Jernej Sebeneg	dto.	1	16½
8	Franz Germek	dto.	3	37½
9	Franz Primošič, recte dessen Nachfolger	dto.	5	26½
10	Anton Saitz	dto.	1	3
11	Valentin Schweiger, unbekannte Erben	dto.	9	6
12	Andreas Cinko, Verlaßmasse	dto.	4	6
13	Helena Marcuta dto.	dto.	2	40
14	Adam Fischer dto.	dto.	11	34
15	Maria Marenčič, unbekannte Erben	dto.	3	22
16	Anton Koblicha, unbekannte Erben	dto.	2	53½
17	Unbekannte Unterthanen	dto.	4	1
18	Leopoldine Kandic, unbekannte Erben	dto.	7	46½
19	Stoiber, recte Apollonia Javornig Wölcnig, unbekannt	dto.	9	49½
20	Johann Hribar von Gesindeldorf	dto.	—	34¼
21	Anton Novak und Anton Jaklič	dto.	9	26
22	Johann Bersan	dto.	—	21
23	Mathias Čudovan und Maria Murn	dto.	4	½
24	Michael, Maria und Agnes Kinnel	dto.	4	30
25	Johann, Elisabeth, Anna, Michael und Ignaz Skubitz von Töplitz	dto.	5	30
26	Theresia Brodnik	dto.	1	58¾
27	Anna Brodnik	dto.	1	58¾
28	Catharina Brodnik	dto.	1	58¾
29	Unbekannte Theilnehmer an Vorspannsgeldern	dto.	40	98½
30	Contributionsgelder für Unbekannte Theilnehmer	dto.	72	78
31	Vorspannsgelder für die Gemeinde St. Peter	dto.	1	80
32	Vorspannsvergütungsgelder für die Gemeinde Neustadtl	dto.	36	35
33	Paul Medvec, unbekannt, Contrabandstrafe	dto.	1	21½
34	Für verschiedene im Jahre 1809 nach Temesvar geflüchtete Parteien	dto.	97	53
35	Detto detto	dto.	174	48
36	Unbekannte Schwörzer	dto.	1	10
37	Maria Stoiber, recte Apollonia Javornig Wölcnik	Sparcassabüchel Nr. 35705 pr.	30	—
38	Josefa Muthereis von Neustadtl	Sparcassabüchel Nr. 35706 pr.	12	—
39	Cäcilia Muthereis von Neustadtl	Sparcassabüchel Nr. 35707 pr.	12	—

Es haben demnach alle diejenigen, welche auf diese Depositen einen Anspruch erheben wollen, ihre Rechte binnen einem Jahre und 45 Tagen so gewiß geltend zu machen, als sonst dieselben zu Gunsten des hohen Aerars als caduc erklärt werden.

Rudolfswerth, am 8. November 1870.